

Weiterbildung Hessen e.V.



BGL - & PANORAMA Anzeigen-Post

Suchbegriff: Qualifizierungsscheck Hessen

19.07.2017

Verbreitete Auflage:

53.000

Anzeigenäquivalenz:

Anzeigenblatt / wöchentlich

Reichweite:

53.000

Seite: 9 / oben links

51.097 - 2 - UWS - ZS - 33673612 -

Mehr Chancen, mehr Lohn, mehr Rente

Wer den Berufsabschluss nachholt, kann seine Jobperspektiven

deutlich verbessern



Tino Sirlin aus Südhessen holte 2016 seinen Berufsabschluss als Industrieelektriker nach

In Deutschland ist man zu Recht stolz auf das duale Berufsausbildungssystem und den hohen Anteil an Menschen mit abgeschlossener Ausbildung. Diese Fachkräfte sind eine wesentliche Stütze der heimischen Wirtschaft. Weitgehend unbekannt ist aber, dass auch hierzulande sehr viele Menschen arbeiten, ohne den passenden Berufsabschluss für den ausgeübten Job zu haben. Wer hier etwas ändern möchte, dem steht nicht nur die Arbeitsagentur zur Seite. Es gibt auch erfolgreiche regiona-

le Initiativen, die das Nachholen des Berufsabschlusses fördern, wie etwa "ProAbschluss" in Hessen.

Ohne Berufsabschluss haben es Beschäftigte viel schwerer

Von dieser Initiative profitierte auch Tino Sirlin aus Südhessen, er holte 2016 seinen Berufsabschluss als Industrielektriker nach. Sirlin hatte auch ohne Abschluss Erfolg im Job - das aber ist eher die Ausnahme. Denn tatsächlich sind

Menschen ohne Berufsabschluss viermal so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen und finden oft nur schwer einen neuen Arbeitsplatz. "Ohne Berufsabschluss kommt man über eine bestimmte Stufe einfach nicht hinaus", stellte Sirlin fest. Man müsse auch immer mehr kämpfen und etwas mehr leisten als der Rest, um zu beweisen, dass man etwas könne.

Die Initiative des Landes Hessen unterstützt die Menschen in vielfältiger Weise beim Nach-

holen des Berufsabschlusses - angefangen von der Beratung durch Bildungs-Coaches und Bildungspoints bis hin zur finanziellen Unterstützung durch das Förderinstrument Qualifizierungsscheck. Voraussetzung: Älter als 27 Jahre muss man sein, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und seinen Hauptwohnsitz in Hessen haben. Auch geringfügig Beschäftigte können die Zuschüsse beantragen, wenn der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge abführt. Beratungskräfte in ganz Hessen findet man unter www.proabschluss.de.

Berufsabschluss steigert Einkommen und Rentenanspruch

Ein Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl, die Zukunftssicherheit und den sozialen Status, sondern auch das Einkommen. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders sein können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet - bis hin zum späteren Rentenniveau. - djd



Freitags in der Jugendwerkstatt Felsberg in Hessen: Christian Scheliga (li.) wird von Ausbilder Martin Scholz fit gemacht für den Berufsabschluss als Maschinen- und Anlagenführer.

– Fotos: djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign



> BGL - & PANORAMA Anzeigen-Post	> Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen		
06.09.2017	Verbreitete Auflage:	53.000	Anzeigenäquivalenz:
Anzeigenblatt / wöchentlich	Reichweite:	53.000	Seite: 4 / oben Mitte

51.097 - 1 - RA - ZS - 33875080 -

Weiterbilden und nachqualifizieren

Fit bleiben für den Arbeitsmarkt der Zukunft



Katrin Blackburn hat den Berufsabschluss neben der Arbeit nachgeholt und bei der IHK Frankfurt das zweitbeste Prüfungsergebnis des Jahres erzielt.

– Foto: djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign

Der Fachkräftemangel bleibt auch in den nächsten Jahren ein drängendes Problem und wird sich ab etwa 2025 drastisch verschärfen: Denn dann gehen die geburtenstarken Jahrgänge aus der Babyboomer-Generation in Rente. Die gute Nachricht: Wer sich fit macht für den Arbeitsmarkt der Zukunft, verbessert seine beruflichen Perspektiven. Weiterbildung und Nachqualifizierung etwa durch das Nachholen eines Berufsabschlusses sind ratsam.

- Weiterbildung ist unverzichtbar:

Einen Job auf Lebenszeit gibt es heute kaum noch. Die Arbeitsmärkte ändern sich ständig und mit ihnen die Anforderungen an die Belegschaft. Um mithalten zu können, sind kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen unverzichtbar. Weiterbildung mindert das Risiko, einen bestehenden Job zu verlieren. Sie erhöht die Chancen auf eine bessere Position und auf ein höheres Gehalt. Weiterbildung fördert die Entwicklung der Persön-

lichkeit und erhöht das Selbstwertgefühl.

- Den Berufsabschluss nachholen:

Auch hierzulande arbeiten sehr viele Menschen, ohne für den ausgeübten Beruf den geeigneten Abschluss zu haben. Wer seinen Berufsabschluss nachholt, verbessert seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Neben der Bundesagentur für Arbeit helfen dabei auch erfolgreiche regionale Initiativen.

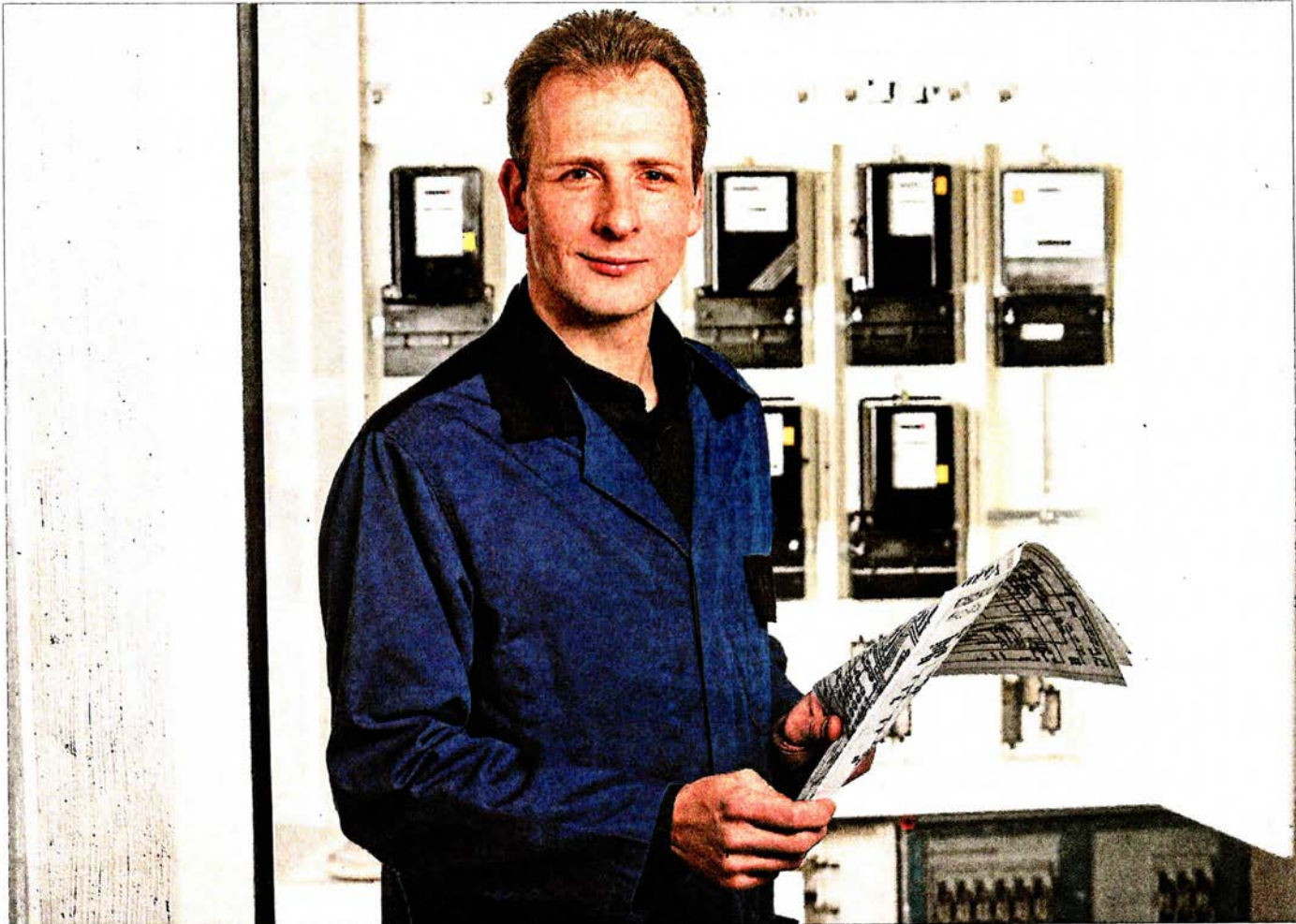
- Die Unterstützung regionaler Initiativen sichern:

Die Initiative "ProAbschluss" des Landes Hessen etwa ist für Beschäftigte gedacht, die keinen passenden Berufsabschluss haben und diesen nachholen wollen. Sie unterstützt dabei, angefangen von der kostenfreien Beratung bis hin zur finanziellen Förderung, durch den Qualifizierungsscheck. Voraussetzung: Älter als 27 Jahre muss man sein, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und seinen Hauptwohnsitz in Hessen haben. Auch

geringfügig Beschäftigte können die Zuschüsse beantragen, wenn der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge abführt. Beratungskräfte aus ganz Hessen findet man unter www.proabschluss.de.

- Mit Berufsabschluss mehr verdienen:

Katrin Blackburn etwa ist in einem Duty-Free-Shop am Flughafen Frankfurt/Main beschäftigt. 2016 hat die 35-Jährige ihren Abschluss als Einzelhandelskauffrau nachgeholt. Ein solcher Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl und den sozialen Status, sondern kann auch das Einkommen verbessern. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders ausfallen können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet - bis hin zum späteren Rentenniveau. – djd



Tino Sirlin aus Südhessen holte 2016 seinen Berufsabschluss als Industrieelektriker nach.

– Foto: djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign

Weiterbildung Hessen e.V.



BGL - & PANORAMA Anzeigen-Post



Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

20.09.2017

Verbreitete Auflage:

53.000

Anzeigenäquivalenz:

Anzeigenblatt / Mittwoch

Reichweite:

53.000

Seite: 16 / oben rechts

51.097 - 6 - RA - ZS - 33932057 - REX

**Weiterbilden
und nachqualifizieren
Fit bleiben für den Arbeitsmarkt
der Zukunft**



Katrin Blackburn hat den Berufsabschluss neben der Arbeit nachgeholt und bei der IHK Frankfurt das zweitbeste Prüfungsergebnis des Jahres erzielt.

Der Fachkräftemangel bleibt auch in den nächsten Jahren ein drängendes Problem und wird sich ab etwa 2025 drastisch verschärfen: Denn dann gehen die geburtenstarken Jahrgänge aus der Babyboomer-Generation in Rente. Die gute Nachricht: Wer sich fit macht für den Arbeitsmarkt der Zukunft, verbessert seine beruflichen Perspektiven. Weiterbildung und Nachqualifizierung etwa durch das Nachholen eines Berufsabschlusses sind ratsam.

versicherungsbeiträge abführt. Beratungskräfte aus ganz Hessen findet man unter www.proabschluss.de.

- Mit Berufsabschluss mehr verdienen:
Katrin Blackburn etwa ist in einem Duty-Free-Shop am Flughafen Frankfurt/Main beschäftigt. 2016 hat die 35-Jährige ihren Abschluss als Einzelhandelskauffrau nachgeholt. Ein solcher Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl und den sozialen Status, sondern kann auch das Ein-

- Weiterbildung ist unverzichtbar:

Einen Job auf Lebenszeit gibt es heute kaum noch. Die Arbeitsmärkte ändern sich ständig und mit ihnen die Anforderungen an die Belegschaft. Um mithalten zu können, sind kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen unverzichtbar. Weiterbildung mindert das Risiko, einen bestehenden Job zu verlieren. Sie erhöht die Chancen auf eine bessere Position und auf ein höheres Gehalt. Weiterbildung fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und erhöht das Selbstwertgefühl.

- Den Berufsabschluss nachholen:

Auch hierzulande arbeiten sehr viele Menschen, ohne für den ausgeübten Beruf den geeigneten Abschluss zu haben. Wer seinen Berufsabschluss nachholt, verbessert seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Neben der Bundesagentur für Arbeit helfen dabei auch erfolgreiche regionale Initiativen.

- Die Unterstützung regionaler Initiativen sichern:

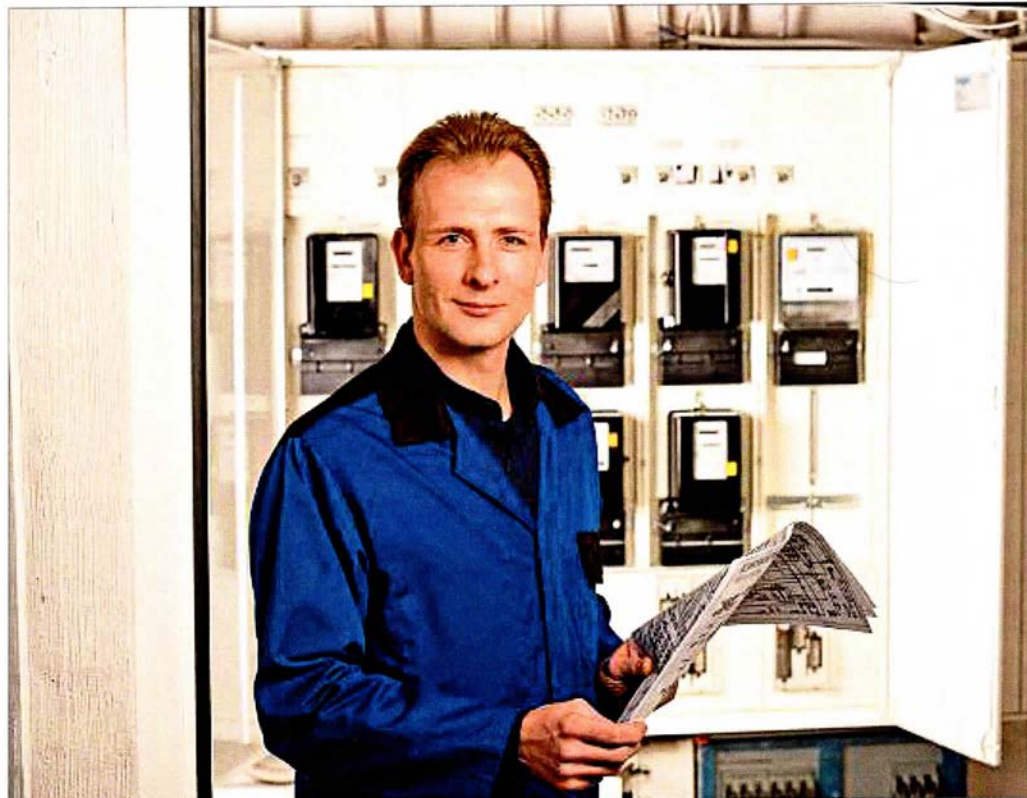
Die Initiative "ProAbschluss" des Landes Hessen etwa ist für Beschäftigte gedacht, die keinen passenden Berufsabschluss haben und diesen nachholen wollen. Sie unterstützt dabei, angefangen von der kostenfreien Beratung bis hin zur finanziellen Förderung, durch den Qualifizierungsscheck. Voraussetzung: Älter als 27 Jahre muss man sein, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und seinen Hauptwohnsitz in Hessen haben. Auch geringfügig Beschäftigte können die Zuschüsse beantragen, wenn der Arbeitgeber Sozial-

kommen verbessern. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders ausfallen können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet - bis hin zum späteren Rentenniveau.

- djd



– Fotos: djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign



Tino Sirlin aus Südhessen holte 2016 seinen Berufsabschluss als Industrieelektriker

post